

Indoor Siren 6

SKU: AEOEZW164



Schnellstart

Dies ist ein **sicheres** Z-Wave Gerät vom Typ **Sound Switch** für Anwendung in **Europa**. Das Gerät bitte mit dem Stromnetz verbinden, um es nutzen zu können.

1. Stellen Sie Ihren Z-Wave-Controller in den Modus "Gerät Hinzufügen", um die Siren 6 in Ihr Z-Wave-System einzufügen.
2. Schliessen Sie das Netzkabel an die Siren 6 an. Die LED pulsiert ständig.
3. Klicken Sie einmal auf die Taste, welche sich auf der Rückseite des Gerätes befindet, die LED blinkt schnell für 30 Sekunden, bis die Siren 6 dem Netzwerk hinzugefügt wird. Die LED wird nach der Zuweisung einer NodeID konstant leuchten.
4. Wenn Ihr Z-Wave-Controller die S2-Verschlüsselung unterstützt, geben Sie die ersten 5 Ziffern des DSK in die Schnittstelle Ihres Controllers ein, falls erforderlich. Das DSK ist auf das Gehäuse der Siren6 gedruckt.
5. Wenn das Hinzufügen fehlschlägt, blinkt es langsam dreimal und fängt dann an zu pulsieren; wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4.
6. Wenn das Hinzufügen erfolgreich ist, blinkt es 3 mal schnell und schaltet sich dann ab.

Hinweis: Wenn die Aktionstaste während des Lernmodus erneut angeklickt wird, wird der Lernmodus verlassen. Gleichzeitig erlischt die Kontrollleuchte und wird dann zu pulsierendem weißen Licht.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Die in dieser Anleitung festgelegten Empfehlungen nicht zu befolgen, kann gefährlich sein oder gegen das Gesetz verstoßen. Der Hersteller, Importeur, Vertreiber und Verkäufer haftet für keinen Verlust oder Schaden, der durch die Nichtbeachtung der Vorschriften in dieser Anleitung oder anderen Materialien entsteht. Verwenden Sie dieses Gerät nur zu dem vorgesehenen Gebrauch. Beachten Sie die Entsorgungshinweise. Elektronische Geräte jeglicher Art und Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen oder in die Nähe von offenen Wärmequellen gebracht werden.

Was ist Z-Wave?

Z-Wave ist der internationale Funkstandard zur Kommunikation von Geräten im intelligenten Haus. Dies ist ein Z-Wave Gerät und nutzt die im Quickstart angegebene Funkfrequenz.

Z-Wave ermöglicht eine sichere und stabile Kommunikation indem jede Nachricht vom Empfänger rückbestätigt wird (**Zweiwege-Kommunikation**) und alle netzbetriebenen Geräte Nachrichten weiterleiten (**Routing**) können, wenn eine direkte Funkbeziehung zwischen Sender und Empfänger gestört ist.

Dank Z-Wave können **Produkte unterschiedlicher Hersteller** miteinander in einem Funknetz verwendet werden. Damit ist auch dieses Produkt mit beliebigen anderen Produkten anderer Hersteller in einem gemeinsamen Z-Wave Funknetz einsetzbar.

Wenn ein Gerät die spezielle **sichere Kommunikation** unterstützt dann wird es immer dann mit einem anderen Gerät sicher kommunizieren, wenn dieses Gerät auch eine sichere Kommunikation unterstützt. Ansonsten wird aus Kompatibilitätsgründen auf einen normalen Kommunikation umgeschaltet.

Weitere Informationen wie Produktneugkeiten, Tutorials, Supportforen etc. erhalten Sie auf www.zwave.de.



Produktbeschreibung

Die Siren 6 ist eine mit S2-Verschlüsselung versehene Sirene mit optionalen funkgesteuerten Klingelknopf. Sie können nicht nur als Türklingel, sondern auch als Sirene verwendet werden. Sie kann über einen oder mehrere Funktasten gesteuert werden. Zusätzlich können in der Siren 6 bis zu 30 verschiedene Töne eingestellt werden.

Vorbereitung auf die Installation des Gerätes

Bitte lesen Sie die Benutzeranleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Damit ein Z-Wave zu einem neuen Netz hinzugefügt werden kann **muss es sich im Auslieferungs- oder Reset-Zustand** befinden. Im Zweifel ist es sinnvoll, eine Exklusion durchzuführen, um das Gerät ganz sicher in diesem Zustand zu bringen. Diese Exklusion kann von jedem beliebigen Z-Wave Controller durchgeführt werden.

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Dieses Gerät kann auch ohne Hilfe eines Controller in den Reset-Zustand zurückgeführt werden. Dies sollte jedoch nur dann gemacht werden wenn der Primärcontroller des Z-Wave-Netzes nicht mehr verfügbar oder defekt ist.

Um den Reset manuell abzuschließen, halten Sie die Aktionstaste mindestens 20 Sekunden lang gedrückt. Die LED-Anzeige blinkt schnell 3 mal weißes Licht und wird dann zu pulsierendem weißem Licht, welches anzeigt, dass der Reset-Vorgang erfolgreich ist.

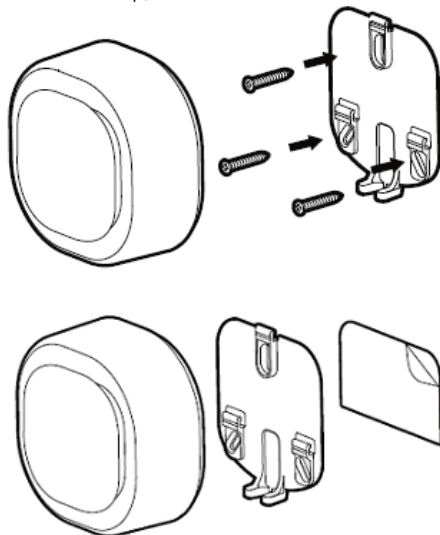
Sicherheitswarnung für netzbetriebene Geräte

Achtung: Je nach nationalen Sicherheitsnormen kann es nur autorisierten und/oder ausgebildeten Techniker erlaubt sein, elektrische Installationen am Spannungsnetz vorzunehmen. Bitte informieren Sie sich vor der Installation über die Rechtslage.

Installation

Montieren Sie die Montageplatte an der Stelle Ihrer Wahl.

1. Befestigen Sie die Siren 6 Wandhalterung an beliebiger Stelle in der Nähe einer Steckdose.
 - a. Verwenden Sie 3x 20mm Schrauben oder doppelseitiges Klebeband.



- b. Verriegeln Sie die Siren 6 an der Stelle, an der die Halterung montiert ist.

Hinzufügen/Entfernen des Gerätes (Inklusion/Exclusion)

Im Auslieferungszustand ist das Gerät mit keinem Z-Wave-Netz verbunden. Damit es mit anderen Z-Wave Geräten kommunizieren kann, muss es in ein bestehendes Z-Wave Netz eingebunden werden. Dieser Prozess wird bei Z-Wave Inklusion genannt. Geräte können Netzwerke auch wieder verlassen. Dieser Prozess heißt bei Z-Wave Exklusion. Beide Prozesse werden von einem Controller gestartet, der dazu in einen Inklusion- bzw. Exklusion-Modus geschaltet werden muss. Das Handbuch des Controllers enthält Informationen, wie er in diese Modi zu schalten ist. Erst wenn der Controller des Z-Wave Netzes im Inklusion-Modus ist, können Geräte hinzugefügt werden. Das Verlassen des Netzes durch Exklusion führt zum Rücksetzen dieses Gerätes in den Auslieferungszustand.

Inklusion

1. Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen.
2. Drücken Sie einmal auf die Taste auf der Rückseite.

Exklusion

1. Drücken Sie 6 Mal schnell auf den Knopf auf der Rückseite des Geräts.

Nutzung des Produktes

Klingeltaster verbinden

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Kopplungsknopf auszulösen:

- Klicken Sie manuell schnell auf die Taste der Siren 6. Dies kann sowohl innerhalb als auch außerhalb des Netzwerks durchgeführt werden.
- Über Konfigurationsparameter, kann nur im Netzwerk durchgeführt werden. Siehe Konfigurationsparameter 49/50/51 für Details.

Nachfolgend geht es hauptsächlich um den manuellen Schnellick auf der Taste der Siren 6.

1. Unterschiedliche Klickzeiten führen zu einem unterschiedlichen Kopplungsbutton-Modus. Bitte verfahren Sie wie unten gezeigt.

- Wenn Sie dreimal schnell auf die Aktionstaste klicken, wird der Verbindungsmodus für Taste #1 gestartet
- Wenn Sie 4 mal schnell auf die Aktionstaste klicken, wird der Verbindungsmodus für Taste #2 gestartet
- Wenn Sie 5 mal schnell auf die Aktionstaste klicken, wird der Verbindungsmodus für Taste #3 gestartet

2. Beobachten Sie die Signallampe, um sicherzustellen, welche Taste auf die Kopplung wartet.

- Wenn der Kopplungsmodus für Taste #1 ausgelöst wird, leuchtet die Siren 6 LED 1 mal EIN 0,5s AUS 1s und wird dann konstant hellweiß, was anzeigt, dass der Kopplungsmodus für Taste #1 bereits ausgelöst wurde. Die Kopplungszeit beträgt bis zu 10 Sekunden. In diesem Zeitraum **MUSS** der Benutzer manuell

dreimal schnell auf die Klingeltaste klicken. Andernfalls kann es nicht erfolgreich gepaart werden.

- Wenn der Kopplungsmodus für Taste #2 ausgelöst wird, leuchtet die Siren 6 LED 2 mal EIN 0,5s AUS 1s und wird dann konstant hellweiß, was anzeigt, dass der Kopplungsmodus für Taste #2 bereits ausgelöst wurde. Die Kopplungszeit beträgt bis zu 10 Sekunden. In diesem Zeitraum **MUSS** der Benutzer manuell dreimal schnell auf die Klingeltaste klicken. Andernfalls kann es nicht erfolgreich gepaart werden.
- Wenn der Kopplungsmodus für Taste #3 ausgelöst wird, leuchtet die Siren 6 LED 3 mal EIN 0,5s AUS 1s und wird dann konstant hellweiß, was anzeigt, dass der Kopplungsmodus für Taste #3 bereits ausgelöst wurde. Die Kopplungszeit beträgt bis zu 10 Sekunden. In diesem Zeitraum **MUSS** der Benutzer manuell dreimal schnell auf die Klingeltaste klicken. Andernfalls kann es nicht erfolgreich gepaart werden.

3. Ermitteln Sie die Paarungsergebnisse

- Wenn die Kopplung erfolgreich ist, blinkt die LED der Siren 6 schnell 3 mal und spielt den entsprechenden Ton der gekoppelten Taste ab. Die Siren 6 LED pulsiert (wenn sich die Siren 6 außerhalb des Z-Wave-Netzwerks befinden) oder ist aus (wenn sich die Glocken im Z-Wave-Netzwerk befinden).
- Wenn die Kopplung fehlschlägt, blinkt die LED der Siren 6 langsam dreimal und wird dann zu einem pulsierenden weißem Licht (wenn die Siren 6 sich außerhalb des Z-Wave-Netzwerk befindet) oder es geht aus (wenn das Siren 6 im Z-Wave-Netzwerk ist).

Hinweis:

- Es kann immer nur eine Taste gleichzeitig gepaart werden.
- Jede erfolgreiche Paarung überschreibt den vorherigen gekoppelten Button, der die gleiche Button-Nummer hat.
- Diese manuelle Schnellklick-Aktionsschaltfläche kann nur verwendet werden, um die Kopplung auszulösen, nicht aber um sie zu lösen.

- Wenn Sie den Kopplungsmodus verlassen möchten, müssen Sie den Action Button einmal anklicken.

Trennen des Klingeltasters

Es gibt nur eine Möglichkeit, den Klingeltaster zu trennen:

- Über Konfigurationsparameter. Dies kann nur im Netzwerk durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsparameter 48.

Siren 6 manuell testen

Sie können Ihre Siren 6 ungepaart oder gepaart mit einem Z-Wave-Netzwerk manuell testen, um festzustellen, ob ihr Klang funktioniert, führen Sie die unten aufgeführte Tastenaktion aus:

- Halten Sie die Aktionstaste 2-5 Sekunden lang gedrückt.

Sicherheit: Nur mit dem erforderlichen Gehörschutz prüfen. Der Lautsprecher der Siren 6's sendet Töne bis zu 105dB aus, die zu Hörschäden führen können.

Einige Hinweise bei Problemen

Die folgenden kleinen Hinweise können bei Problemen im Z-Wave Netz helfen.

1. Stellen Sie sicher, daß sich das neue Gerät im Auslieferungszustand befindet. Im Zweifel lieber noch mals eine Exclusion ausführen.
2. Wenn ein Gerät keine Verbindung aufbaut, prüfen Sie , ob Controller und neues Gerät auf der gleichen Funkfrequenz (Länderkennung) arbeiten.
3. Entfernen Sie nicht mehr vorhandene Geräte als allen Assoziationsgruppen. Ansonsten werden Sie erhebliche Verzögerungen bei der Kommandoausführung spüren.
4. Nutzer Sie niemals schlafende Batteriegeräte ohne Zentralsteuerung.
5. FLIRS-Geräte dürfen nicht gepollt werden.
6. Stellen Sie sicher, daß Sie genügend netzbetriebene Geräte haben, um die Vorteile der Funkvermaschung zu nutzen.

Assoziation - Geräte steuern sich untereinander

Z-Wave Geräte können andere Geräte direkt steuern. Diese direkte Steuerung heißt in Z-Wave Assoziation. In den steuernden Geräten muss dazu die Geräte-ID des zu steuernden Gerätes hinterlegt werden. Dies erfolgt in sogenannten Assoziationsgruppen. Eine Assoziationsgruppe ist immer an ein Ereignis im steuernden Gerät gebunden (Tastendruck oder Auslösen eines Sensors). Bei Eintritt dieses Ereignisses wird an alle in einer Assoziationsgruppe hinterlegten Geräte ein Steuerkommando - meist ein BASIC SET - gesendet.

Assoziationsgruppen:

Gruppen-Nummer	Max. Anzahl Geräte	Beschreibung
1	5	Lifeline group.
2	5	Wenn Endpunkt 1 den Ton beginnt oder den Ton stoppt, werden die zugehörigen Knoten gesteuert und erhalten einen Basic Set CC.
3	5	Wenn Endpunkt 2 den Ton beginnt oder den Ton stoppt, werden die zugehörigen Knoten gesteuert und erhalten einen Basic Set CC.
4	5	Wenn Endpunkt 3 den Ton beginnt oder den Ton stoppt, werden die zugehörigen Knoten gesteuert und erhalten einen Basic Set CC.
5	5	Wenn Endpunkt 4 den Ton beginnt oder den Ton stoppt, werden die zugehörigen Knoten gesteuert und erhalten einen Basic Set CC.
6	5	Wenn Endpunkt 5 den Ton beginnt oder den Ton stoppt, werden die zugehörigen Knoten gesteuert und erhalten einen Basic Set CC.
7	5	Wenn Endpunkt 6 den Ton beginnt oder den Ton stoppt, werden die zugehörigen Knoten gesteuert und erhalten einen Basic Set CC.
8	5	Wenn Endpunkt 7 den Ton beginnt oder den Ton stoppt, werden die zugehörigen Knoten gesteuert und erhalten einen Basic Set CC.
9	5	Wenn Endpunkt 8 den Ton beginnt oder den Ton stoppt, werden die zugehörigen Knoten gesteuert und erhalten einen Basic Set CC.

Configuration Parameters

Z-Wave Produkte können direkt nach der Inklusion im Netz verwendet werden. Durch Konfigurationseinstellungen kann das Verhalten des Gerätes jedoch noch besser an die Anforderungen der Anwendung angepasst und zusätzliche Funktionen aktiviert werden.

WICHTIG: Manche Steuerungen erlauben nur die Konfiguration von vorzeichenbehafteten Werten zwischen -128 und 127. Um erforderliche Werte zwischen 128 und 255 zu programmieren, muss der gewünschte Wert minus 256 eingegeben werden. Beispiel: um einen Parameter auf einen Wert von 200 zu setzen, müsste der Wert $200 - 256 = -56$ eingegeben werden, wenn nur positive Werte bis 128 akzeptiert werden. Bei Werten von 2 Byte Länge wird die gleiche Logik angewandt: Werte über 32768 werden als negative Werte angegeben.

Parameter 1: Konfigurieren Sie den Lichteffect- und Tonwiedergabemodus für Endpunkt 1 (Durchsuchen).

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 16777216

Wert	Beschreibung
16777216 - 2147418112	Konfigurieren Sie den Lichteffect- und Tonwiedergabemodus für Endpunkt 1 (Durchsuchen).

Parameter 2: Konfigurieren Sie den Licht- und Ton-Effekt für Endpunkt 2 (Manipulation).

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 16777217

Wert	Beschreibung
16777216 - 2147483647	Konfigurieren Sie den Licht- und Ton-Effekt für Endpunkt 2 (Manipulation).

Parameter 3: Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 3 (Türklingel 1).

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 33554433

Wert	Beschreibung
16777216 - 2147483647	Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 3 (Türklingel 1).

Parameter 4: Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 4 (Türklingel 2).

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 33554433

Wert	Beschreibung
16777216 - 2147483647	Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 4 (Türklingel 2).

Parameter 5: Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 5 (Türklingel 3).

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 33554433

Wert	Beschreibung
16777216 - 2147483647	Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 5 (Türklingel 3).

Parameter 6: Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 6 (Umgebung).

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 67108864

Wert	Beschreibung
16777216 - 2147483647	Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 6 (Umgebung).

Parameter 7: Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 7 (Sicherheit).

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 67108864

Wert	Beschreibung
16777216 - 2147483647	Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 7 (Sicherheit).

Parameter 8: Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 8 (Notfall).

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 67108864

Wert	Beschreibung
16777216 - 2147483647	Konfigurieren Sie den Licht- und Toneffekt für Endpunkt 8 (Notfall).

Parameter 16: Konfigurieren Sie den Lichteffect #1.

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 1259934723

Wert	Beschreibung
0 - 2147483647	Der Lichteffect wird zyklisch angezeigt, und die maximale Anzeigedauer entspricht der Gesamtdauer der Tonwiedergabe. Mit anderen Worten, der Lichteffect wird in einer Schleife angezeigt, bis der Ton abgespielt wird.

Parameter 17: Konfigurieren Sie den Lichteffect #2.

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 842137603

Wert	Beschreibung
0 - 2147483647	Der Lichteffect wird zyklisch angezeigt, und die maximale Anzeigedauer entspricht der Gesamtdauer der Tonwiedergabe. Mit anderen Worten, der Lichteffect wird in einer Schleife angezeigt, bis der Ton abgespielt wird.

Parameter 18: Konfigurieren Sie den Lichteffect #3.

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 2162947

Wert	Beschreibung
0 - 2147483647	Der Lichteffect wird zyklisch angezeigt, und die maximale Anzeigedauer entspricht der Gesamtdauer der Tonwiedergabe. Mit anderen Worten, der Lichteffect wird in einer Schleife angezeigt, bis der Ton abgespielt wird.

Parameter 19: Konfigurieren Sie den Lichteffect #4.

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 553648131

Wert	Beschreibung
0 - 2147483647	Der Lichteffect wird zyklisch angezeigt, und die maximale Anzeigedauer entspricht der Gesamtdauer der Tonwiedergabe. Mit anderen Worten, der Lichteffect wird in einer Schleife angezeigt, bis der Ton abgespielt wird.

Parameter 20: Konfigurieren Sie den Lichteffect #5.

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch. <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 10

Wert	Beschreibung
0 - 2147483647	Der Lichteffect wird zyklisch angezeigt, und die maximale Anzeigedauer entspricht der Gesamtdauer der Tonwiedergabe. Mit anderen Worten, der Lichteffect wird in einer Schleife angezeigt, bis der Ton abgespielt wird.

Parameter 21: Konfigurieren Sie den Lichteffekt #6.

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 2560

Wert	Beschreibung
0 - 2147483647	Der Lichteffekt wird zyklisch angezeigt, und die maximale Anzeigedauer entspricht der Gesamtdauer der Tonwiedergabe. Mit anderen Worten, der Lichteffekt wird in einer Schleife angezeigt, bis der Ton abgespielt wird.

Parameter 22: Konfigurieren Sie den Lichteffekt #7.

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch <https://aeotec.freshdesk.com>

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 553648129

Wert	Beschreibung
0 - 2147483647	Der Lichteffekt wird zyklisch angezeigt, und die maximale Anzeigedauer entspricht der Gesamtdauer der Tonwiedergabe. Mit anderen Worten, der Lichteffekt wird in einer Schleife angezeigt, bis der Ton abgespielt wird.

Parameter 32: Konfigurieren Sie, wie Sie das Basic Set an Knoten in Gruppe 2 senden.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 3

Wert	Beschreibung
0	Basic Set nicht senden.
1	Wenn Endpunkt 1 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 1 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie kein Basic Set.
2	Wenn Endpunkt 1 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 1 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie kein Basic Set.
3	Wenn Endpunkt 1 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 1 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie den Grundsatz 0x00.
4	Wenn Endpunkt 1 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 1 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie das Basic Set 0xFF.

Parameter 33: Konfigurieren Sie, wie Sie das Basic Set an Knoten in Gruppe 3 senden.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 3

Wert	Beschreibung
0	Basic Set nicht senden.
1	Wenn Endpunkt 2 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0xFF. Wenn Endpunkt 2 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie kein Basic Set.
2	Wenn Endpunkt 2 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 2 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie kein Basic Set.
3	Wenn Endpunkt 2 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0xFF. Wenn Endpunkt 2 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie den Grundsatz 0x00.
4	Wenn Endpunkt 2 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 2 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie den Grundsatz 0xFF.

Parameter 34: Konfigurieren Sie, wie Sie das Basic Set an Knoten in Gruppe 4 senden.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 3

Wert	Beschreibung
0	Basic Set nicht senden.
1	Wenn Endpunkt 3 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 3 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie kein Basic Set.
2	Wenn Endpunkt 3 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 3 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie kein Basic Set.
3	Wenn Endpunkt 3 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 3 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie den Grundsatz 0x00.
4	Wenn Endpunkt 3 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 3 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie das Basic Set 0xFF.

Parameter 35: Konfigurieren Sie, wie Sie das Basic Set an Knoten in Gruppe 5 senden.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 3

Wert	Beschreibung
0	Basic Set nicht senden.
1	Wenn Endpunkt 4 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 4 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie kein Basic Set.
2	Wenn Endpunkt 4 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 4 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie kein Basic Set.
3	Wenn Endpunkt 4 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 4 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie den Grundsatz 0x00.
4	Wenn Endpunkt 4 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 4 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie das Basic Set 0xFF.

Parameter 36: Konfigurieren Sie, wie Sie das Basic Set an Knoten in Gruppe 6 senden.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 3

Wert	Beschreibung
0	Basic Set nicht senden.
1	Wenn Endpunkt 5 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0xFF. Wenn Endpunkt 5 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie kein Basic Set.
2	Wenn Endpunkt 5 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 5 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie kein Basic Set.
3	Wenn Endpunkt 5 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0xFF. Wenn Endpunkt 5 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie den Grundsatz 0x00.
4	Wenn Endpunkt 5 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 5 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie das Basic Set 0xFF.

Parameter 37: Konfigurieren Sie, wie Sie das Basic Set an Knoten in Gruppe 7 senden.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 3

Wert	Beschreibung
0	Basic Set nicht senden.
1	Wenn Endpunkt 6 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 6 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie kein Basic Set.
2	Wenn Endpunkt 6 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 6 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie kein Basic Set.
3	Wenn Endpunkt 6 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 6 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie den Grundsatz 0x00.
4	Wenn Endpunkt 6 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 6 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie das Basic Set 0xFF.

Parameter 38: Konfigurieren Sie, wie Sie das Basic Set an Knoten in Gruppe 8 senden.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 3

Wert	Beschreibung
0	Basic Set nicht senden.
1	Wenn Endpunkt 7 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 7 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie kein Basic Set.
2	Wenn Endpunkt 7 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 7 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie kein Basic Set.
3	Wenn Endpunkt 7 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 7 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie den Grundsatz 0x00.
4	Wenn Endpunkt 7 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 7 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie das Basic Set 0xFF.

Parameter 39: Konfigurieren Sie, wie Sie das Basic Set an Knoten in Gruppe 9 senden.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 3

Wert	Beschreibung
0	Basic Set nicht senden.
1	Wenn Endpunkt 8 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 8 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie kein Basic Set.
2	Wenn Endpunkt 8 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 8 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie kein Basic Set.
3	Wenn Endpunkt 8 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie das Basic Set 0xFF. Wenn Endpunkt 8 die Tonwiedergabe einstellt, senden Sie den Grundsatz 0x00.
4	Wenn Endpunkt 8 mit der Tonwiedergabe beginnt, senden Sie den Grundsatz 0x00. Wenn Endpunkt 8 aufhört, den Ton abzuspielen, senden Sie das Basic Set 0xFF.

Parameter 48: Abkopplungsmodus (nur Schreiben)

- (1) Kann das Ausschalten mehrerer Tasten auf einmal auslösen.
 - (2) Der Benutzer muss nichts mit der Taste machen.
 - (3) Die Anzeigeleuchte blinkt schnell dreimal weißes Licht, wenn der Ausschaltende Tastenmodus beendet ist.
- Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
1	Aktiviert Abkopplungsmodus Taste 1
2	Aktiviert Abkopplungsmodus Taste 2
3	Aktiviert Abkopplungsmodus Tasten 1 und 2
4	Aktiviert Abkopplungsmodus Taste 3
5	Aktiviert Abkopplungsmodus Tasten 1 und 3
6	Aktiviert Abkopplungsmodus Tasten 2 und 3
7	Aktiviert Abkopplungsmodus Taste 1, 2 und 3

Parameter 49: Kopplungsmodus (nur schreiben)

- (1) Kann NICHT das Koppeln mehrerer Tasten auf einmal auslösen.
 - (2) Die Kopplungszeit beträgt bis zu 10 Sekunden. In diesem Zeitraum MUSS der Benutzer manuell dreimal schnell auf die Klingeltaste klicken. Andernfalls kann es nicht erfolgreich gepaart werden.
 - (3) Jede erfolgreiche Paarung überschreibt den vorherigen gepaarten Button, der die gleiche Button-Nummer hat.
- Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Beendet Kopplungsmodus
1	Aktiviert Kopplungsmodus Taste 1
2	Aktiviert Kopplungsmodus Taste 2
4	Aktiviert Kopplungsmodus Taste 3

Parameter 50: Statusabfrage Kopplungsmodus (nur lesen)

- Sobald der Kopplungsmoduse ausgelöst wurde, sendet der Knoten diesen Konfigurationsreport automatisch über die Lifeline, um zu informieren, welcher Button auf die Paarung wartet.
- Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Kopplungsmodus deaktiviert
1	Kopplungsmodus für Taste 1 aktiviert
2	Kopplungsmodus für Taste 2 aktiviert
4	Kopplungsmodus für Taste 3 aktiviert

Parameter 51: Übersicht welcher Tatser gekoppelt ist.

- Sobald der Modus koppeln oder abkoppeln beendet ist, sendet der Knoten automatisch diesen Konfigurationsreport über die Lifeline, um zu informieren, welche Buttons gepaart wurden.
- Hinweis: Dieser Parameter wird nicht auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn der Siren 6 aus dem Netzwerk entfernt wird oder die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.
- Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Es gibt keinen gekoppelten Button.
1	Taste 1 wurde gekoppelt
2	Taste 2 wurde gekoppelt
3	Taste 1 und 2 wurde gekoppelt
4	Taste 3 wurde gekoppelt
5	Taste 1 und 3 wurde gekoppelt
6	Taste 2 und 3 wurde gekoppelt
7	Taste 1, 2 und 3 wurde gekoppelt

Parameter 52: Information über Taste 1 (nur lesen)

Dieser Parameter wird nicht auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Siren 6 aus dem Netzwerk entfernt wird oder die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Taste 1 ist nicht verbunden
1 - 2147483647	Informationen über die Taste #1, einschließlich Batteriespannung (Einheit ist mV) und Softwareversion.

Parameter 53: Information über Taste 2 (nur lesen)

Dieser Parameter wird nicht auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn Chime aus dem Netzwerk entfernt wird oder die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Taste 2 ist nicht verbunden
1 - 134217727	Informationen über die Taste #2, einschließlich Batteriespannung (Einheit ist mV) und Softwareversion.

Parameter 54: Information über Taste 3

Dieser Parameter wird nicht auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn Chime aus dem Netzwerk entfernt wird oder die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Taste 3 ist nicht verbunden
1 - 2147483647	Informationen über die Taste #3, einschließlich Batteriespannung (Einheit ist mV) und Softwareversion.

Parameter 96: Stopp Ton

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Fähigkeit, die auf den Aktionsknopf klickt, um einen Spielton zu stoppen.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1	Aktiviert

Parameter 255: Werkseinstellung

Der Parameter 51/52/53/54 stellt die Konfigurationseinstellungen nicht auf die Standardeinstellungen zurück, wenn ein Factory Reset oder eine Initialisierung durchgeführt wird.

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Initialisierung: Initialisieren Sie alle Konfigurationsparameter auf Standardwerte.
1431655765	Werkseinstellung: Stellen Sie das Produkt auf die Werkseinstellungen zurück und entfernen Sie es aus dem Netzwerk.

Technische Daten

Abmessung	70x70x40 mm
Gewicht	200 gr
Z-Wave Hardware Platform	ZM5101
EAN	1220000016224
IP Klasse	IP 20
Betriebsspannung	5 V
Gerätetyp	Sound Switch
Netzwerkfunktion	Always On Slave
Z-Wave Version	6.71.03
Zertifizierungs-ID	ZC10-19046420
Z-Wave Produkt Id	0x0371.0x0003.0x00A4
Frequenz	Europe - 868,4 Mhz
Maximale Sendeleistung	5 mW

Unterstützte Kommandoklassen

- Association Grp Info
- Association V2
- Basic
- Configuration
- Device Reset Locally
- Firmware Update Md V4
- Manufacturer Specific V2
- Multi Channel Association V3
- Multi Channel V4
- Notification V8
- Powerlevel
- Security
- Security 2
- Sound Switch
- Supervision
- Transport Service V2
- Version V2
- Zwaveplus Info V2

Gesteuerte Kommandoklassen

- Basic

Erklärung einiger Z-Wave-Begriffe

- **Controller**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Dies sind in der Regel Gateways oder Fernbedienungen. Batteriegespeiste Wandschalter können auch Controller sein.
- **Slave**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Es gibt Sensoren, Aktoren und auch Fernbedienungen als Slaves.
- **Primärcontroller (engl. Primary Controller)**... ist der zentrale Netzverwalter des Z-Wave-Netzes.
- **Inklusion (eng. Inclusion)**... ist der Prozess des Einbindens eines neuen Gerätes ins Z-Wave-Netz.
- **Exklusion (engl. Exclusion)**... ist der Prozess des Entferns eines Gerätes aus dem Z-Wave-Netz.
- **Assoziation (engl. Association)**... ist eine Steuerbeziehung zwischen einem steuernden und einem gesteuerten Gerät. Die Information dazu wird im steuernden Gerät in einer **Assoziationsgruppe** hinterlegt.

- **Wakeup Notifikation (engl. *Wakeup Notification*)** ... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein batteriegespeistes Gerät bekanntmacht, daß es im Aufwachstatus ist und Z-Wave-Nachrichten empfangen kann.
- **Node Information Frame**... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein Z-Wave-Gerät seine Geräteeigenschaften bekanntgibt.